

Lichter anzünden für guten Zweck

CELLE. Auch in diesem Jahr ist die Celler Bürgerstiftung auf dem Weihnachtsmarkt aktiv. Aber sie hat sich etwas Neues vorgenommen und greift dabei auf Erfahrungen in anderen Städten zurück. „Wir wollen den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus mit beleuchtbaren Kerzen versehen, die für einen Euro zugunsten des guten Zweckes entzündet werden können“, sagt Vorsitzender Michael Polewsky.

Der vor dem Alten Rathaus während der Dezemberwochen aufgestellte Weihnachtsbaum wurde mit einer Lichterkette mit 32 nummerierten Kerzen versehen, die mit einer Relais-Schaltung und einem

Schaltpult mit 32 Tasten gekoppelt ist. Polewsky: „Bei Einwurf von einem Euro können die Bürger mittels Tastendruck eine Kerze ihrer Wahl anzünden. Nach zehn Minuten schaltet sich die Kerze wieder ab, so dass sie dann wieder frei ist.“

Die Kerzen mit Kabeln, Schaltpult und allem Zubehör hat die Firma Baker Hughes in ihrer Lehrlingswerkstatt unter Hans-Jürgen Dittmers hergestellt. Die Anlage will die Bürgerstiftung jeweils am Donnerstag, Freitag und Sonnabend betreiben. „Die Bürgerstiftung hofft, dass möglichst viele Celler ein Licht stiften und so ihren Mitbürgern helfen“, so Polewsky. (mi)



Bürgerstiftung-Vorsitzender Michael Polewsky (rechts) und Stiftungsrats-Mitglied und Ideengeber für diese Aktion, Hans-Jürgen Lenze, hoffen, dass viele Celler ein Licht anzünden.